

ordnung während der ganzen Dauer wegen Gefährdung militärischer Interessen hinter verschlossenen Türen statt. Aus dem Urteil war zu entnehmen, daß Hauptmann Pant der Mißhandlung in fünf Fällen und der vorschriftswidrigen Behandlung Untergebener in zwei Fällen, zum größten Teil während der Ausübung des Dienstes begangen, schuldig befunden wurde. Die Gründe des Urteils wurden wiederum in geheimer Sitzung bekannt gegeben.

Telegramme

Aus Südwestafrika.

Berlin, 20. Okt. Die Morgenblätter berichten, daß Oberst Leutwein die Maltahöhe besetzt hat, für Oibeon besteht keine Gefahr.

Zum Zwischenfall in der Nordsee.

London, 29. Okt. Wie verlautet, sollen sich die britische und die russische Regierung bereit erklärt haben, die bestrittenen Punkte des Zwischenfalles einem Untersuchungsgericht zu überweisen. Die russischen Kriegsschiffe sollen unterdessen im Hafen von Vigo bleiben.

London, 29. Okt. Balfour fuhr nach dem Ministerrat nach dem Buckingham-Palast und hatte eine Audienz bei der Königin Alexandra, welche ein großes Interesse für den englisch-russischen Zwischenfall an den Tag legte. Später reiste der Minister nach Southampton.

London, 29. Okt. Das Uebereinkommen zwischen Rußland und England ist nicht zum wenigsten dem Freundschaftsdienste Frankreichs zu danken. Die spezielle Kommission besteht aus französischen und fremdländischen Offizieren. Bis zur Untersuchung, etwa in 3 Wochen, verbleibt das russische Geschwader in Vigo. Die beiden streitenden Teile verpflichten sich, den Urteilspruch der Kommission anzunehmen. Rußland habe überdies zugestanden, volle Entschädigung zu zahlen.

London, 29. Okt. Der Ministerrat verlief ergebnislos. Die Lage soll noch immer ernst sein. Die Hauptgefahr liegt darin, daß die russische Regierung geneigt ist, an dem Bericht Roschdewskys festzuhalten, während das Kabinett den Standpunkt der Fischerberichte einnimmt, der durch die eingeleitete Untersuchung beschäftigt wird. Das Kabinett besteht auch auf Sicherheit gegen eine Wiederholung des Vorfalles.

Kirchliches.

Die sächsische Hauptbibelgesellschaft läßt seit kurzem eine neue Traubibel drucken, in die zur Illustration die bekanntesten volkreichen Bilder von Schnorr und Carolsfeld aufgenommen sind. Der Preis dieser Traubibel stellt sich auf 3 M. 50 Pf. Ferner gibt sie nun auch zum Gebrauch für Schule und Ambrosiusdienst diese Schnorr'schen Bilder in einer Sonderausgabe ohne Text zu dem geringen Preise von 50 Pf. heraus. Hoffentlich findet diese hübsche Traubibel unter der Jugend weite Verbreitung.

Die deutschen ev. Junglingsvereine hatten im September in Stuttgart ihre 7. National-Konferenz. Am Vormittag des 24. Sept. fanden die offiziellen Begrüßungen statt, zu denen auch 3 Wirtinnen, die des Innern, des Aulius und des Kriegswesens, Vertreter entsandt hatten. Die drei Hauptverhandlungsgegenstände waren: die Bibel in den Vereinen, die Schaffung geeigneter Vereinslokale und die Gewinnung tüchtiger Vereinsleiter.

Auf dem Internationalen Kongreß gegen die unsittliche Literatur in Göttingen am 6. Oktober der erste Staatsanwalt aus Göttingen interessante Ausführungen: 3 Staatsanwälte sind mit der Ueberwachung des Verkehrs nach dem Auslande betraut. Diese Art der Ueberwachung geschieht seit 1895. In den ersten 10 Monaten ergingen Verhaftungsbeschlüsse bei 400 Bestellungen, 110 Sendungen unzüchtiger Broschüren, 30 Sendungen unzüchtiger Photographien und 800 Katalogen. Die Zufuhr unzüchtiger Literatur aus dem Auslande ist jetzt erheblich geringer geworden. Besonders in Göttingen war mit großer Energie die Ueberwachung durchgeführt.

Kirchliche Nachrichten

für Hohndorf.

Dom. 22. v. Trin. vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt (Text: Hebr. 13, 15 u. 16). — Danach Kindergottesdienst. — Am Reformationsfest vorm. 9 Uhr Beichte, vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt (Text: 2. Thesal. 1, 16 u. 17). Danach heil. Abendmahl. — Nachm. 1/2 Uhr Katechismenunterredung mit den Jungfrauen.

Kirchliche Nachrichten

für Heinrichsdorf.

Am 22. Sonntag nach dem Feste der heil. Dreieinigkeit, dem 30. Oktober, vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über 1. Tim. 1, 18 und 19. — Am Reformationsfest, dem 31. Oktober, vormittags 9 Uhr Beichte, vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt über 1. Korinth. 3, 11—15; danach Abendmahlfeier.

Grosser Zughund ist zu verkaufen. Auskunft erteilt die Tageblatt-Expedition.

Meinen werten Kunden zur gef. Notiz, daß ich von jetzt ab alle Arten Taschen, Wand u. Bekleidungs-, Gold- und Silberwaren, sowie Kunstwerke usw. führe und bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung. Alle Reparaturen werden unterjähriger Garantie streng reell ausgeführt. Auf bei mir gekaufte neue Waren gewähre 2 Jahre Garantie.

Hochachtungsvoll
Emil Mühlberg,
wohnhaft b. Herrn Dav. Schönleber,
vis-à-vis „Stadt Zw. dau“.

Freundliche
Erster-Wohnung
an ruhige Leute sofort od. später zu vermieten. Zu erfahren in der Tageblatt-Expedition.

Winterröcke u. Paletots
Maassarbeit, sowie Lager fertig in eleganter Form und solider Ausstattung für
Kerren, Knaben und Kinder
empfiehlt zu den billigsten aber festen Preisen
Arthur Stemmler,
Mülser St. Jacob 144.

Hühner
verkauft B. Gruhl, Callenberg.

Patente etc.
Patentanwalt Sach. Leipzig
Gesetzgebung & Verwaltung

Abteilung Haushalt

neu eingetroffen

Ein Waggon Emaille

schweres, erstklassiges Fabrikat
tadellos, fehlerfreie Ware



Kasserolle m. Stiel 14 cm	34 Pfg.
Kaffeekocher zu 8 Tassen	50 Pfg.
Kaffeekanne 4 Tassen	65 Pfg.
Kaffeekanne 8 Tassen	88 Pfg.
Elertiegel 16 cm	28 Pfg.
Essenträger 12 cm	55 Pfg.
Wasserkrüge 2 Ltr.	125 Pfg.
Kartoffeldämpfer 14 cm	140 Pfg.
Konsole m. Mass	50 Pfg.
Milchkrüge 1/2 Ltr.	34 Pfg.
Milchkrüge 1 Ltr.	46 Pfg.
Milchkrüge 2 Ltr.	68 Pfg.

Salz- und Mehlresten	85 Pfg.
Löffelblech 10 Loch	38 Pfg.
Kehrschaufel	48 Pfg.
Waschbecken 30 cm	65 Pfg.
Spucknapfe	34 Pfg.
Seifenhalter	22 Pfg.
Durchschläge 12 cm	36 Pfg.
Trichter 7 cm	19 Pfg.
Theeslebe m. Stiel	30 Pfg.
Brotkapsel m. Schrift	325 Pfg.
Eimer 11 28 cm	78 Pfg.
Elmer in 28 cm	110 Pfg.

Schmortöpfe	12	14	16	18	20 cm
	36	42	48	60	70 Pfg.
Bratpfannen	21	24	28	32	36 cm
	42	48	55	65	80 Pfg.
Maschinentöpfe	7	8	9	10	12 cm
	20	22	24	28	35 Pfg.
Wannen, oval	35	40	45	50	55 cm
	140	170	205	245	295 Pfg.

Die Anmeldungen zur Beichte und Abendmahlfeier werden am Sonntag nachmittag erbeten.
Am Reformationsfest Kollekte zum Besten des Gustav Adolfs-Vereins.

Die Wählerliste zur Kirchenvorstandswahl, die am 24. Sonntag nach Trinitatis, dem 13. November, stattfinden soll, liegt aus: am 30. Oktober beim Pfarrer, am 31. Oktober bei Herrn Anton Boght, am 1. Nov. bei Herrn Wdh. Kaufmann, am 2. Nov. bei Herrn Friedr. Martin, am 3. Nov. bei Herrn Wdh. Meyer, am 4. Nov. bei Herrn Wdh. Jander und am 5. Nov. beim Pfarrer.

Kirchliche Nachrichten

für Mülser St. Jacob.

Sonntag, d. 30. Oktober, 9 Uhr Predigtgottesdienst: Hebr. 13, 7, Herr cand. rev. min. Knack aus St. Nicolaus.
Montag, d. 31. Oktober (Reformationsfest) 9 Uhr Gottesdienst und heil. Abendmahl B. Wüdig.

Frohe Botschaft

Kals- und Lungenleidende.

Die Firma Brockhaus & Co. in Berlin-Halensee bringt auch in diesem Jahre wieder eine Anzahl Gratis-Proben ihres glänzend bewährten Mittels zur Verteilung.

Die einzig dastehenden Erfolge, welche die Firma mit ihrem lediglich aus den Blättern und Blüten der Galeopsis ochroleuca vulcania hergestellten Mittel bisher erzielt hat, veranlassen sie, alle Hals-, Brust- oder Lungenleidenden in Vichtenstein und Umgegend, die daselbst bisher noch nicht kennen und schätzen gelernt haben, wiederholt zu einem **kosten freien Versuche** einzuladen. Bisher sind weit über **dreitausend** — glänzende Anerkennungs-schreiben unaufgefordert bei der Firma eingelaufen, die in ihrem Bureau für jeden Interessenten zur Ansicht ausliegen. Zahlreiche Briefe darunter beklunden, daß das Mittel von **geradezu über-raschender Wirkung** gewesen sei. Bei vielen

Affektionen der Atmungsorgane (A. B. chron. Katarrhen, als m. Husten, chron. Heiserkeit, Verschleimung, Asthma, chron. Bronchitis etc.) hat dasselbe mitunter wahre Wunder gewirkt. Ueber tausend Briefe stammen allein von **Lungenschwindsüchtigen**, die sozusagen ein-
daß schon nach des Mittels ein Hustens und des schwinden der so schweife, sowie Appetits und mithin der Körperkräfte zu konstatieren gewesen sei. Das ist ein Erfolg, der, wie gesagt, einzig dastet, der ähnlich wohl bei keinem zweiten demselben Zwecke dienenden Mittel der letzten 30 Jahre zu verzeichnen gewesen ist.

Kein Leidender sollte in seinem eignen Interesse den **unentgeltlich gebotenen Versuch** unterlassen, um sich selbst von der mitunter verblüffenden Wirkung zu überzeugen. Wer eine kostenlose Probe des Mittels (dessen Anwendung später nur 15—20 Pfg. täglich kostet) nebst einer ausführlichen Broschüre, in der zahlreiche notariell beglaubigte Heilberichte abgedruckt sind, zu erhalten wünscht, hat nur nötig, seine genaue Adresse der Firma Brockhaus & Co. in Berlin-Halensee einzusenden und seinem Briefe 20 Pfg. für Porto zc. beizufügen. Proben, die in dem Bureau abgeholt werden, sind **völlig kostenlos**.

Kunst und Industrie! Ein Beweis, wie Kunst und Industrie Hand in Hand gehen, wie die bedeutendere Industrie sich bemüht, ihre Bedürfnisse würdig auszustatten ist das unserer heutigen Nummer beiliegende Bild der Firma Rathner's Malzkaffee Fabriken in München. Auf diese Beilage wollen wir umso weniger verläumeln, hinzuwelsen, als sie, von künstlerischer Hand gezeichnet und auch künstlerisch im Druck wiedergegeben, besond. dieses Interesse verdient, gerade wie Rathner's Malzkaffee, dieses hervorragende Erzeugnis der modernen Industrie, das als der beste Kaffee-Zusatz und als unübertrefflicher Kaffee-Gezay jedermanns Beachtung umfamehr verdient, als die moderne Wissenschaft, unter anderen auch das Reichsgesundheitsamt, den Bohnenkaffee als tägliches Getränk erteilt.

Diese Bekanntmachung erscheint nur einmal!

stimmigausagen, kurzem Gebrauch Abnehmen des Auswurfs, Ver-lästigen Nacht-eine Zunahme d.

Futter- oder Zuckerrüben
zu kaufen gesucht. Auskunft erteilt die Tageblatt-Expedition.

Wer will?
hier oder auswärts Geschäft oder Grundstück gleichviel welcher Art kaufen oder sich beteiligen, verlange unter Angabe der Wünsche **kostenfreie** Zusendung meiner reichhaltigen Offertenliste.
E. Kommen (kein Agent),
Dresden-N., Schreiberstraße 16.

Reformationsbröden, 1. Qual.
ff. Pfannkuchen
„ Spitzkuchen
„ Storchneister
empfiehlt
Emil Fischendorf,
Telephon Nr. 12.

Meine Frau ist seit dem 3. Rimmeseiertag abhanden gekommen. Der ehrliche Finder kann dieselbe für sich behalten. Für Schulden, welche die verlorene Frau vom heutigen Tage an auf meinen Namen machen sollte, komme ich nicht auf.
Hohndorf, am 29. Okt. 1904.
Joseph Zahn.

Telephon Nr. 12
Morgen nachm. 5 U
stark
Es lab
Schü
Heute u
31. Oktober,
alle höflichst
Sonntag
Familie
Hierzu
Auswahl v
bestgepfleg
Montag
Gänse
sowie versch
Abends
öf
Es laden
NB. D
Gro
Kön
Sonntag
H
Mitteltägliche
Sonnabend
Freundlich
Gastho
Größtes u
Neu eröffnet.
Morgen
nachm. 3 Uhr
stark
wozu freundl
NB. Ein
Befürchtung
Belustigung a
Ga
Zum Re
stark
Hierzu la
KI
E
B
K
P